

Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax 0463 54 3 44
E - Mail.: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar



Informationszeitung
der aktion leben kärnten
erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit
aus privaten Spenden
und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich
noch konfessionell gebunden.

Unser IBAN: AT61 3900 0000 0503 8831

SPENDENKONTO
RLB Klagenfurt
IBAN AT613900 0000 0503 8831
BIC RZKTAT2K

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt



Impressum
Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Gunhild Weiss
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10,

Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at



Katholische Kirche Kärnten



Bundeskanzleramt

Klagenfurt.  Die Landeshauptstadt

LAND  KÄRNTEN



aktion leben
kärnten



**Farben und Vielfalt
des Lebens genießen**



*So sehr man den
Sommer auch vermisst,
so sehr genießt man
die Stille, die Ruhe
und die Gemütlichkeit
des Herbstes.*

Unser Vielsachenlager hat Hunger!

Die Tage werden wieder kürzer und die Sonne wärmt nicht mehr so sehr. Da ist in unserem Vielsachenlager viel los. Warme Babykleidung ist gefragt. Auch Liegewägen, in die man das neugeborene Baby warm einkuscheln kann, bei den Spaziergängen an der frischen Luft. Aber Liegewägen sind bei uns Mangelware. Vielleicht haben Sie ja einen Kinderwagen oder Babykleidung, die Sie spenden könnten. Unser hungriges Lager wird es Ihnen danken.

Was wir brauchen:

Babykleidung Größe 56 bis 104
Liegewägen für neugeborene Babys
Windeln in allen Baby-Größen



Herzliche Einladung

an alle Schulklassen und Gruppen zu unserer Erlebnisausstellung LebenErleben. Wir freuen uns sehr, nun ist es wieder möglich, unsere Ausstellung zu besuchen. In sechs Erlebnisstationen wird durch die Zeit von der Empfängnis bis zur Geburt mit einer sehr positiven Haltung zum Wunder Leben geführt. Ein schwangerer Bauch zum Umschnallen lässt erahnen wie FRAU sich in der Schwangerschaft fühlt. Ein gedämpftes Frühstücksgespräch simuliert, wie das Baby im Bauch die Geräusche seiner Umgebung hört. Eine wunderschöne Fantasiereise lässt uns

noch einmal unsere eigene Entwicklung vom Tag eins bis zur Geburt erleben.

Mit allen Sinnen können die Kinder und Jugendlichen dieser magischen Zeit nachspüren. Unsere Ausstellung wurde auch mit dem österreichischen Kinderschutzpreis ausgezeichnet. 👍

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lernen Sie und Ihre Klasse unsere Beratungsstelle kennen!



Liebe Freunde und Freundinnen der aktion leben kärnten!

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, wünsche ich mir, dass Sie die Freude spüren können die immer wieder mit der Arbeit der Mitarbeiterinnen der aktion leben verbunden ist. Die Freude, einen kostbaren Beitrag zur Lebensfreude schenken zu dürfen.

Dank Ihrem Dabeisein kann der Funke von Mut und das Spüren „Ich bin nicht allein, ich werde gehört“ immer wieder überspringen!

Sei es mit materieller Unterstützung, oder durch die wunderschöne, tiefempfundene Begleitung in der Schwangerschaft. Hier erfahren Mütter die Bindung zu ihrem Kind besonders nah und beglückend. Gerade in schwierigen Zeiten einer Schwangerschaft, ist die Freude zu spüren dem Kind in einer tiefen Entspannung ganz nahe zu sein.

Den vielen Anfragen um diese und jene Unterstützung, die in einer Notsituation entstehen und direkte, rasche Hilfe benötigen, können die Mitarbeiterinnen nachkommen.

Sei es mit einer finanziellen Unterstützung in einer Notsituation, oder die vielen „kostbaren“ Dinge aus dem Fundus des Vielsachenlagers, das liebevoll seit Jahren von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin betreut wird.

aktion leben, das sind Viele die sich engagieren, das sind auch SIE – wir sagen Ihnen heute ein herzliches Dankeschön!

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der aktion leben kärnten!



Herzlichst, Gunhild Weiss



Aus der Beratung

Ein Anruf am Handy. „Guten Tag, bin ich da bei der aktion leben? Darf ich einmal zu Ihnen kommen?“

„Sind Sie schwanger?“, frage ich.

„Ja, im siebenten Monat. Mein Mann hat mich verlassen. Er wollte dieses Kind nicht. Wir haben schon zwei kleine Kinder. Sie sind drei und fünf. Meine Kinder sind bei meinem Mann, weil ich noch keine Wohnung habe. Ich brauche dringend Hilfe! Zurzeit wohne ich bei einer Freundin. Sie fragt nicht viel und ich rede nicht über meine Situation. Es ist mir sehr unangenehm.“

Als Martina B. zu mir kommt ist ihre überwältigende Belastung sofort spür- und sichtbar. Sie ist sehr angespannt und gefühlsmäßig in einem tiefen Tal.

„Es wird wieder besser,“ sage ich. „Hoffentlich“, sagt sie. Wir besprechen die Lage und überlegen die Schritte zu einer eigenen Wohnung und von wo überall Hilfe kommen könnte. Gleichzeitig beginnen wir mit der Bindungsanalyse. Nach der Entspannungsphase und dem Babykontakt ist sie ein bisschen glücklich. „Das war schön. Ich habe noch nie Zeit gehabt, mich aufs Baby zu konzentrieren. Ich denke immer nur, was noch alles fehlt und was ich noch alles vor der Geburt erledigen muss. Es ist so wenig Zeit.“ Wir überlegen gemeinsam, warum sie so wenig Zeit hat. Dinge nach ihrer Wichtigkeit zu ordnen ist alleine oft schwierig. Manches, was jetzt wichtig erscheint, kann auch erledigt werden, nachdem das Kind da ist. Jetzt braucht es vor allem Zeit sich vorzubereiten, mit dem Baby in Kontakt zu bleiben, um die Geburt als Team als gemeinsamen Kraftakt gut zu meistern. Wir werden weiter für sie da sein.

Vermeehrt gibt es zurzeit Anfragen, weil Wohnraum immer unerschwinglicher und wertvoller wird.

Frau E. muss mit ihren drei kleinen Kindern aus dem Haus ihres Vaters ausziehen, weil er nun Eigenbedarf anmeldet und mit seiner neuen Freundin dort wohnen

möchte. Frau E. konnte nach der Wegweisung ihres Mannes wegen Gewalt gegen sie und die Kinder dort wohnen. Aber wohin jetzt? Ein Dach über den Kopf für die vier ist dringend notwendig. Wir helfen ihr dabei.

Frau St. hat einen Spar-Herd gekauft, damit sie damit kochen und den Wohnraum für ihre zwei kleinen Kinder heizen kann, weil die Stromkosten nicht mehr zu schaffen waren. Wegen der hohen Ausgaben für den Herd kommt sie nun diesen Monat nicht über die Runden – der Kühlschrank ist leer. Auch hier konnten wir unterstützen.

Evelyn E. kommt schon seit ihrer Schwangerschaft zu uns. Heute ist sie wieder mit ihrem zehn Monate alten Sonnenschein hier. Mit Windeln und einem kleinen Buggy verlässt sie uns glücklich.

Danke, dass Sie das mit Ihrer Spende möglich machen!

Erika Brauner / Leiterin

